

Repair-Café nimmt Arbeit wieder auf

In Eschollbrücken werden am Samstag defekte Geräte gemeinsam wieder instandgesetzt

Von Claudia Stehle

ESCHOLLBRÜCKEN. Das Repair-Café im Eschollbrücker Bürgerhaus öffnet am Samstag, 5. März, zum ersten Mal für dieses Jahr nach der Winterpause. Von 15 bis 18 Uhr stehen die Experten den Ratsuchenden wieder mit ihrem Wissen und ihren Handwerkskünsten zur Verfügung.

„Unser Repair-Café ist wie andere Reparatur-Initiativen oder auch Reparatur-Treffs eine organisierte Veranstaltung, bei der defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden“, sagt dazu Jugendpfleger Matthias Hirt als Organisator dieser Veranstaltungsreihe. Während der Öffnungszeit des Cafés werden elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, aber auch Textilien, Fahrräder, Spielzeuge und andere Dinge wieder instand gesetzt.

„Gemeinsam reparieren

heißt nicht ‚kostenloser Reparatur-Service‘, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe“, erläutert Hirt. Getragen wird die Veranstaltung von ehrenamtlich engagierten Helfern und Reparatur-Expertinnen. Beispielsweise wird dieses Mal auch eine Änderungsschneiderin teilnehmen. Vor allem auch Kindern und Jugendlichen soll mit diesem Angebot die Möglichkeit eröffnet werden, Reparaturen auch einmal selbst anzugehen.

Für Kaffee und selbst gebackenen Kuchen wird an diesem Nachmittag im Jugendraum gesorgt sein. Spenden sind willkommen. Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen statt.

Weitere Infos und auch Termine finden sich unter www.repaircafe-pfungstadt.de oder www.familienzentrum-pfungstadt.de. Matthias Hirt ist erreichbar unter matthias.hirt@pfungstadt.de.